



Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 9. Dezember, 20.00 Uhr, findet im Zentrum Linde die Budget-Gemeindeversammlung statt. Wir laden hiermit alle Stimmberechtigten dazu herzlich ein.

Es sind folgende Traktanden vorgesehen:

- Voranschlag 2015 (Laufende Rechnung; Investitionsrechnung; Steuerfuss wie bisher; Revisionsbericht; Jahresprogramm; Finanz- und Aufgabenplan)
- Abrechnung Sonderkredit Neubau Regenwasserleitung Dorfstrasse
- Bewilligung Sonderkredite GEP-Massnahmen 18 und 9

Auf der Gemeindkanzlei liegen die Akten zu den Sachgeschäften während zwei Wochen vor dem Abstimmungstag zur Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung ihren Wohnsitz geregelt haben.

Prix Engagement wird am 9. Dez. verliehen

Im Anschluss an die offiziellen Geschäfte an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember wird der Prix Engagement verliehen. Zur Verleihung mit anschliessendem Apéro, ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Prix Engagement soll Einzelpersonen, Gruppen und Unternehmungen für neue oder zusätzliche Engagements motivieren. Er bezweckt, ein gepflegtes Ortsbild zu fördern und eine weitere Attraktivitätssteigerung in unserem Dorf herbeizuführen.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energistadt

Demission im Aktiven Wauwil

Judith Felder-Gassmann, Sternmatt 12, hat ihren Rücktritt als Mitglied der Arbeitsgruppe Aktives Wauwil erklärt. Mit ihrem grossen Einsatz seit Januar 2011 hat sie einen wichtigen Beitrag im Dienste unserer Gemeinde geleistet. Der Gemeinderat bedauert die Demission sehr. Es wird ihr für ihre Tätigkeit herzlich gedankt. Der Gemeinderat wünscht ihr alles Gute.

Volljährigkeitsfeier

Im November lud der Gemeinderat alle Jugendlichen mit den Jahrgängen 1995 und 1996 zur Volljährigkeitsfeier ein.

Um 17.00 Uhr traf man sich im Zentrum Linde, wo die jungen Leute von Gemeinderat Simon Siegrist als Organisator der Volljährigkeitsfeier begrüsst und über den Ablauf des Abends informiert wurden.

Auf den Spuren von kleinen und grossen Geschichten

Nach einem kurzen Spaziergang wurde das Reservoir Neumatt der Wasserversorgung besichtigt. Wassermeister Reto Wermelinger wusste allerlei Interessantes zu berichten. Das Reservoir wird von verschiedenen Quellen vom Santenberg gespeist. Ein Teil des Wassers steht im Notfall für Löschzwecke zur Verfügung. Die Gesunderhaltung des Wassers habe erste Priorität und der sparsame Umgang mit ihm, ganz speziell bei längeren Trockenperioden, sei sinnvoll und notwendig.

Zurück im Dorf wurde das Dorf- und Glasmuseum besucht. Die Glashütte Wauwil war für die Entwicklung unseres Dorfes prägend. Die erste Glashütte befand sich 1879 bis ca. 1920 in der Sternmatt; Ab 1933 wurde die Fabrik zwischen Bahnlinie und Dorfzentrum erstellt. Das Museum beherbergt auch archäologische Fundgegenstände sowie zahlreiche Fotos und Schriftstücke aus alter Zeit. Es wird mit historischen Unterlagen und Ausstellungsgegenständen laufend ergänzt.

Kulinarischer Teil im Gasthaus St. Anton

Nach dem lehrreichen Ausflug dislozierte man ins Gasthaus St. Anton zum feinen Nachtessen. Dann lockte ein attraktives Ratespiel alle Teilnehmenden nochmals aus den Reserven, denn es gab einen attraktiven Preis zu gewinnen. Damit aber niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste, übergab Simon Siegrist allen ein originelles Geschenk der Gemeinde Wauwil und schloss den offiziellen Teil.

Winterdienst

Auch öffentliche Fusswegverbindungen sind den Witterungseinflüssen ungeschützt ausgesetzt, weshalb die Benutzer im Winter mit Schnee oder Glatteis rechnen müssen und ihr Verhalten diesen Verhältnissen anzupassen haben.

Wie in den vergangenen Jahren wird auf den Fusswegverbindungen bzw. Treppen kein Winterdienst ausgeführt. Die FussgängerInnen werden gebeten, einen Umweg via Trottoir in Kauf zu nehmen.

Beim Winterdienst auf den Strassen haben **steile Abschnitte, Einmündungen und neuralgische Punkte Priorität bezüglich Reihenfolge der Schneeräumung oder Glatteiskämpfung**. Für das Verständnis wird herzlich gedankt.

Lichterglanz bringt Wärme in die kalte Jahreszeit

Dank der Initiative des Gewerbevereines dürfen wir uns in diesem Jahr über eine neue sehr dekorative Weihnachtsbeleuchtung freuen – herzlichen Dank! Diese Weihnachtsbeleuchtung und die vielen Häuser und Geschäfte, die in weihnächtlichem Glanz erstrahlen, schaffen eine besondere Atmosphäre und lassen unseren Lebensraum am Santenberg noch wärmer und liebenswürdiger erscheinen. Möge diese Atmosphäre dazu beitragen, dass wir Menschen in dieser Jahreszeit viel Licht und Wärme spüren dürfen.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen, dass Sie die spezielle Atmosphäre der nächsten Wochen und die Festtage geniessen können. Ein guter Stern möge über uns allen leuchten!

Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Einwohnergemeinde Wauwil, Ersatz Regenwasserleitung Hinterdorf-Rigiblick (GEP-Massnahme 18)
- V.B. Renovationen, Hauswartdienst und Reinigungen GmbH, Renovation Wohnhaus / Anbau Wintergarten, Dorfstrasse 26

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- R+K GU und Immobilien AG, Neubau Einfamilienhaus, Büntmatt 37

Fusion Wauwil Egolzwil

Grosses Interesse an der Fusionsabklärung

Erstmals seit dem Start im August 2014 informierte die Projektsteuerung die Bevölkerung von Wauwil und Egolzwil über den Stand der Fusionsabklärung. Das Interesse war gross; gekommen waren weit über 200 Personen.

Der Gemeindepräsident von Egolzwil, Urs Hodel, zeigte die Entwicklung und zahlreiche Veränderungen seit der gescheiterten Fusion vor acht Jahren auf und meinte, dass die Enttäuschung in der Zwischenzeit weitgehend überwunden sei, dass sich die beiden Gemeinden in der Zwischenzeit wieder angenähert hätten. Beweis dafür seien die vielen - gemeindeübergreifend aktiven - Vereine. Er erwähnte das Gesangsfest, das Musikfest und den Anlass "Schweiz bewegt", die Egolzwil und Wauwil gemeinsam auf die Beine gestellt hätten. "Doch der beste Beweis für die Annäherung ist das Resultat der Umfrage vom Januar 2014: 84 Prozent der Umfrageteilnehmer in beiden Gemeinden sahen die Zeit reif, das Thema der Vereinigung wieder aufzunehmen." Er wertete diesen Entscheid als sinnvoll, weil neue Aufgaben von Bund, Kanton und der Region sowie die Erwartungen der Bevölkerung die Gemeinden zusehends stärker herausforderten. "Die kritische Grösse für Gemeinden, die den vollen Service im Dorf aus eigener Hand anbieten wollen, wird immer grösser. Ein weiterer Grund, die Frage des Zusammengehens neu anzugehen."

Mehrwert für die Bevölkerung

Wauwils Gemeindepräsident Jakob Lütolf sprach von der Vision für die fusionierte Gemeinde: die Ausrichtung nach Sursee, die gegenseitige Stärkung der Dörfer durch den Zusammenschluss und die Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit. Daraus resultiere ein Mehrwert für die Bevölkerung. Diesen Mehrwert umschrieb er mit Gemeindeaufgaben, die langfristig professionell erfüllt würden, einem kompletten Bildungsangebot vor Ort, längerfristig mit einer Steuersenkung aufgrund der Synergien durch die Fusion, einem Zusammenleben in der fusionierten Gemeinde in Partnerschaft, einem attraktiven Image der Gemeinde (zwei starke Gemeinden sind noch stärker) und einer einzigen Kommunikation im gemeinsamen Lebensraum.

Auf alle Fragen eine Antwort

Projektleiter Peter Mandler aus Meierskappel informierte über das Projekt. In einem ersten Schritt seien Spielregeln erarbeitet worden, wie die beiden Gemeinden während des Fusionsprozesses miteinander umgehen. Im zweiten Schritt werde bis zum Sommer der Fusionsvertrag erarbeitet. "Der Vertrag ist die fundierte Grundlage für den Fusionsentscheid der Einwohnerinnen und Einwohner von Egolzwil und Wauwil." Nach Aussagen des Projektleiters zeigt er die wichtigsten Elemente zur Organisation der neuen Gemeinde auf und wird einen Vorschlag enthalten zu Organisation der Behörden, Wappen, Namen und vielem mehr. "Wir sind bemüht, dass wir auf all Ihre Fragen am Ende eine Antwort haben." Im Februar 2015 soll der erste Entwurf vorliegen. An zwei Veranstaltungen sollen sich die Bevölkerung, Vereine und Institutionen einbringen können.

Integration der Schulfusion

Das Projekt Schulfusion läuft schon länger; es wurde nun als Teilprojekt in die Gesamtabklärung integriert. Hildgard Lanz, Teilprojektleiterin, informierte über den aktuellen Stand. So hat die Projektsteuerung entschieden, nach der Fusion auf der Primarstufe mit einem einzigen Schulmodell weiterzufahren. Im Moment zur Auswahl stehen die Modelle Jahrgangsklassen und altersgemischtes Lernen. Die Projektsteuerung wird im Dezember 2014 definitiv über das Modell befinden. Die bisherigen Vorarbeiten aus dem Schulprojekt bilden dafür eine gute Grundlage. Diese Grundlagen zeigen auch, dass die Schulfusion viel Potenzial für finanzielle und räumliche Synergien enthält und sich die interne Organisation durch sie vereinfachen liesse.

Fragen der Bevölkerung

Am Schluss der Veranstaltung meldeten sich ein paar Stimmen der rund 230 Egolzwiler- und WauwilerInnen. Walter Fischer aus Wauwil wollte wissen, welche der Gemeinden den Antrag für ein Fusionsprojekt gemacht habe? Das könne heute nicht mehr ausgemacht werden, weil es keinen offiziellen Antrag gebe, sagte Urs Hodel. "Die beiden Gemeinderäte haben sich an der Jahressitzung über diese Möglichkeit ausgetauscht. Sukzessiv sind wir zur Einsicht gelangt, dass wir auf dem richtigen Weg sind." Ein Vater verwies auf den unsicheren Schulweg im Bereich Kirche-Steinacher im Falle eines Schülertauschs und bat die Verantwortlichen, den Sachverhalt zu prüfen. Jakob Lütolf sagte dies zu. Und die Gegner von damals, wo stehen sie heute? fragte Urs Hunziker. "Gegner sind meistens nicht öffentlich. Wir gehen offensiv vor, möchten die Bürgerinnen und Bürgerinnen informieren und sie von der guten Sache überzeugen", sagte Gemeindepräsident Hodel. "Andere Meinungen dürfen sein; sie gehören zu unserem Demokratieverständnis. Aber eine Klagemauer vor dem Gemeindehaus, wie sie beim letzten Mal aufgestellt wurde, das werden wir dieses Mal nicht

dulden, versicherte Jakob Lütolf. Auf die Frage des Namens angesprochen, antwortete der Egolzwiler Gemeindepräsident: "Im Teilprojekt Strategie werden wir alle Argumente sorgfältig prüfen und einen Vorschlag zuhanden der Projektsteuerung erarbeiten." Was geschieht mit der Schulfusion, falls die Vereinigung der beiden Gemeinden abgelehnt wird? Dies eine weitere Frage aus dem Plenum. Die beiden Räte hätten die Frage intensiv diskutiert: "Wir sind der Überzeugung, dass wir diese Fusion als Ganzes wollen, weil sie nur als Ganzes Sinn macht." Zum Schluss gab Alois Hodel aus Egolzwil eine Idee mit auf den Weg: Er plädierte dafür, die beiden Gemeindeblätter schon vor der Fusion wieder zusammenzuführen. "Das wäre im Moment ein positives Zeichen der Zusammenarbeit."

Weitere Informationen

www.eine-gemeinde.ch

www.gemeinsame-schulen-wauwil-egolzwil.ch

Steueramt

Steuern 2014

Fälligkeit der Staats- und Gemeindesteuern 2014 Informationen zum Vergütungs- und Verspätungszins

Im Mai 2014 haben Sie die Akontorechnung für die Steuern 2014 erhalten. Diese basiert auf Ihren Angaben aus der Steuererklärung 2013 oder auf der Rechnung vom Vorjahr. Die Schlussrechnung für das Steuerjahr 2014 werden wir Ihnen grösstenteils im Verlaufe des Jahres 2015 zustellen. Grundlage dafür wird die Steuererklärung 2014 sein. **Die Steuern 2014 sind per 31. Dezember 2014 geschuldet**, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuerschuld noch nicht bekannt ist. Haben Sie im Jahr 2014 mehr Einkommen erzielt als im Vorjahr, empfehlen wir Ihnen, einen etwas höheren Steuerbetrag zu bezahlen, als auf der Akontorechnung 2014 vorgegeben ist. Verlangen Sie dazu einen Einzahlungsschein beim Steueramt.

Bitte beachten Sie:

- **Eine Differenz zwischen der Akontorechnung und der Schlussrechnung zugunsten der Gemeinde und des Kantons wird ab 1. Januar 2015 mit einem negativen Ausgleichszins belastet.**
- Bei einer Differenz zu Ihren Gunsten wird ab 1. Januar 2015 ein positiver Ausgleichszins gutgeschrieben.

Der Regierungsrat hat die Zinssätze festgelegt. Die Sätze für den positiven und den negativen Ausgleichszins betragen 2015 0,3 Prozent. Der Verzugszins bleibt bei 5 Prozent unverändert. Die Zinsabrechnung für das Steuerjahr 2014 erhalten Sie mit der Schlussrechnung im Jahr 2015. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir danken für Ihre Zahlungen.

Steueramt Wauwil, Tel. 041 984 11 12

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Madzarevic, Milan, Sohn des Madzarevic, Miroslav und der Madzarevic geb. Andric, Mirjana, Kaltbacherstrasse 10, geboren am 4. November 2014

Fischer, Danio Elia, Sohn des Fischer, André Thomas und der Heidegger-Fischer, Maria, Waldegg 23, geboren am 15. November 2014

Todesfälle

20. Oktober 2014

Helfenstein Maria Margaretha, wohnhaft gewesen in Wauwil, Surseestrasse 10

24. Oktober 2014

Hodel-Böhm Josef, wohnhaft gewesen in Wauwil, Dorfstrasse 21

Gesundheitstag

Einladung zum 1. Gesundheitstag der Gemeinden Egolzwil und Wauwil

Am Samstag, **31. Januar 2015** bieten die Gemeinden Egolzwil und Wauwil von **10.00 – 15.00 Uhr in der Linde Wauwil** in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Wauwil-Egolzwil und dem BFU Sicherheitsbeauftragten unserer Gemeinden, Markus Zweifel, zu Gunsten der Bevölkerung, der Freiwilligenarbeitenden, Vereine usw. einen Gesundheitstag an.

Folgende Schwerpunkte werden zum Thema gemacht.

- Sicherheit durch Sichtbarkeit
- Sturzprävention (Haus und Freizeit)
- Sicher stehen – sicher gehen
- Vorstellung der neu angeschafften Defibrillatoren

Angesprochen werden alle Alterskategorien. Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und unserer Einladung folgen würden. Reservieren Sie sich schon heute diesen Termin. Weitere detaillierte Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Wauwiler-Info.

Kreis frohes Alter

Einladung zur Adventsfeier

Bereits steht Weihnachten wieder vor der Tür und wir möchten alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Egolzwil und Wauwil zur Adventsfeier einladen.

Montag, 22. Dezember 2014, 10.30 - ca. 16.30 Uhr
Beginn der Feier ist um 10.30 Uhr in der Kirche

Der besinnliche Teil der Adventsfeier wird durch Kinder mit einem Krippenspiel in der Kirche gestaltet. Anschlies-

send treffen wir uns zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein im Pfarreiheim. Die Kosten für Mittagessen inklusive Dessert, Mineralwasser, Kaffee und Lottokarten betragen Fr. 20 pro Person (die Kasse vom Kreis frohes Alter übernimmt einen Anteil der Kosten). Der Wein wird zum Selbstkostenpreis abgegeben. Damit wir die Feier gut planen können, bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 12. Dezember 2014** an **Anita Blättler**, Heuacher 1, 6242 Wauwil, **Tel. 041 980 35 41**

Wir freuen uns, mit Ihnen ein paar unbeschwerte Stunden verbringen zu dürfen.

Seniorenrat



Erweiterung der Kommissionsmitglieder im Seniorenrat

Wir erhalten tatkräftige Unterstützung und freuen uns, Ihnen die Wahl eines weiteren Kommissionsmitgliedes bekannt geben zu dürfen. Auf Antrag des Seniorenrates haben die Gemeinderäte Egolzwil und Wauwil sowie der Kirchenrat per 1. Dezember 2014 Herr **Jakob Hurni, Wauwil**, als neues Mitglied des Seniorenrates gewählt. Über das neu gewählte Mitglied freuen wir uns ausserordentlich und gratulieren Jakob ganz herzlich!

Jakob Hurni wohnt seit rund 3 ½ Jahren in Wauwil, ist 65-jährig und ausgebildeter Techniker HF. Während 35 Jahren konnte er seine Qualifikationen in einem Grossunternehmen der Telekommunikationsbranche, im Bereich des Netzbaus, erfolgreich anwenden. Heute widmet sich Jakob mit Vorliebe der Pflege seines Hauses und dem Garten. Gerne geht er auch auf Reisen. Dabei unternimmt er grössere Touren mit dem Fahrrad und auch das Unterhalten eines Oldtimers gehört zu seiner Leidenschaft. Die Mitwirkung im Seniorenrat erfolgt ab 1. Dezember 2014. Jakob Hurni übernimmt das Ressort Sicherheit im Alter.

Der Seniorenrat freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünscht Jakob viel Erfolg und Befriedigung in diesem verantwortungsvollen Amt.

Pro Senectute



Herbstsammlung 2014 – Verdankung Ergebnis Armut im Alter ist unsichtbar. Danke für die Spenden aus der Bevölkerung von Wauwil.

Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose und diskrete Sozialberatung von Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Vielen älteren Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden, Perspektiven vermittelt und ihre Lebensfreude verbessert werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

In Wauwil wurde an der diesjährigen Herbstsammlung 2014 6'180 Franken gespendet. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Ruth Mandik, Ortsvertreterin Wauwil, herzlich allen Spenderinnen und Spender für die Unterstützung und den Sammlerinnen und Sammler für ihren grossen freiwilligen Einsatz. Der in Wauwil verbleibende Anteil der Sammlung wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit direkt in der Gemeinde eingesetzt.

Impulsnachmittag im Pfarreiheim Sursee

Montag, 2. März 2015, 14.00 Uhr

Thema: Kreativität und älter werden

Bitte Datum reservieren - weitere Informationen folgen rechtzeitig.

Spitex



Dank im Namen der Spitex

Schon neigt sich wieder ein Jahr dem Ende entgegen, Zeit zurückzuschauen und Danke zu sagen. Wir haben uns auch dieses Jahr eingesetzt, unserer Arbeit auf folgende Weise nachzugehen:

- S wie sinnvoll, speditiv, sachkundig
- P wie persönlich, praktisch, pflichtbewusst
- I initiativ, interessiert, innovativ
- T wie treu, transparent, tatkräftig
- E wie einsatzbereit, einfühlsam, engagiert
- X wie x-fach bewährt

Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist. Auch nächstes Jahr wollen wir diesen Eigenschaften in unserer Nonprofit-Organisation nachleben. Ihre Unterstützung und Anerkennung ist uns dazu ein grosser Ansporn. Nicht zuletzt dank der Beitragszahlungen durch Sie ist es uns möglich, die Spitex in Schwung zu halten und immer wieder den neuen Gegebenheiten anzupassen. Darum danken wir den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die die Spitex-Arbeit in all ihren Facetten unterstützen, ganz herzlich. Wir schätzen dieses Engagement sehr.

Wer noch einzahlen möchte: Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 30 für Einzelmitglieder und auf Fr. 50 für Familien. Unser Konto bei der Valiant Bank lautet auf die Nummer CH14 0630 0016 1859 2300 9. Ein Zahlungsschein kann jederzeit beim Stützpunkt angefordert werden (041 980 07 30, Anna Steinmann-Wanner). Durch die Zahlung sind Sie automatisch Vereinsmitglied, was aber keinerlei Verpflichtungen Ihrerseits nach sich zieht.

Auskunft über unsere Dienstleistungen und Angebote erhalten Sie bei: Beatrice Steffen-Kreuzer, Gehrenmatt 17, Egolzwil, Tel. 041 982 04 73.

Eine besinnliche, freudvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen die Crew der Spitex Wauwil-Egolzwil.

Schulwesen

Schulpflege

Elternbildungsanlass zum Thema "Facebook & Co.- Neue Medien im Erziehungsalltag"

Digitale Medien sind aus dem Alltag nicht mehr weg zu denken. Smartphones, soziale Netzwerke, SMS-Dienste und Chats gehören heute ganz selbstverständlich zu unserem Alltag. Viele der Jugendlichen sind sich aber der Gefahren zu wenig bewusst. Es ist wichtig, dass die Jugendlichen sensibilisiert und gut begleitet werden. Deshalb wurde an den Schulen Wauwil und Egolzwil für Schüler und Schülerinnen ab der 3. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe ein von der Swisscom angebotener Medienkurs organisiert. Gleichzeitig fand auch ein Elternbildungsabend zum Thema Medien statt.

Um die Jugendlichen im Umgang mit Medien zu unterstützen wurden die Lernenden der 3.-6. Primarklasse in den Themen Internetanwendung, soziale Netzwerke und Community sensibilisiert. Auf was müssen die Jugendlichen achten, wenn sie im Internet unterwegs sind und welche Plattformen beantworten ihre Fragen kindergerecht? Geschaut wurde auch, mit was sich die Jugendlichen in der Computerwelt beschäftigen und wie ein guter Ausgleich für die Freizeit geschaffen werden kann. Für die Oberstufe wurden die Themen Soziale Netzwerke und Cybermobbing gewählt. Thematisiert wurden zudem die Rechte und Pflichten der Jugendlichen sowie der Schutz der eigenen Daten und der Persönlichkeit.

Um auch die Eltern zu informieren, wurde Herbert Willmann von der Fachstelle von Akzent eingeladen. Begleitet wurde er von seinem 17-jährigen Sohn. Die beiden informierten die anwesenden Eltern über die Bilderwelt am TV, die Grundlagen der Sozialen Netzwerke sowie über weitere Themen wie Games, Sicherheit und Jugendschutz, Prävention und Frühinterventionen bei Gefährdeten. Sehr interessant war es auch, aus Sicht eines Jugendlichen zu erfahren, welche neuen Medien für was benutzt werden und welche Vor- und Nachteile sie darin sehen. Ein zentraler Bestandteil der Medienerziehung ist das offene Gespräch innerhalb der Familie. Die Wichtigkeit und Brisanz des Themas hat sich an dem Abend durch ein konkretes Beispiel an der Schule gezeigt. Das Thema Medien im Erziehungsalltag ist für Eltern wie Schule von hoher Bedeutung und sollte für alle im Interesse der Jugendlichen einen hohen Stellenwert haben.

Musikschule



Die Musikschule Wauwil-Egolzwil wünscht Ihnen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, Sie auch im 2015 an einem unserer Anlässe begrüssen zu können.

Dorfbibliothek

Vielleicht morgen von Guillaume Musso

Eine Geschichte, die die Grenzen von Zeit und Raum durchbricht. Emma lebt in New York und hat ihre letzte Trennung noch immer nicht verwunden. Matthew kümmert sich in Boston allein um seine Tochter, seit seine Frau bei einem Autounfall ums Leben kam. Beiden hat das Schicksal übel mitgespielt. Doch dann macht Matthew auf einem Flohmarkt eine Entdeckung, die die Leben der beiden verbindet – und grundlegend verändert...

Liebesgeschichte, Thriller-Elemente, ein bisschen Fantasy, überraschende Wendungen, Spannung bis zum Schluss – das sind Romane von Guillaume Musso

Öffnungszeiten im Dezember

Mittwoch, 3. Dezember von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 10. und 17. Dezember von 19 bis 20 Uhr

Während den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen!



Jugendarbeit

Aktuelles aus der Jugendarbeit

Liebe Kinder und Jugendliche, Liebe Eltern

Ich hoffe ihr habt die überarbeitete Homepage der Jugendarbeit Egozwil Wauwil - www.dorfjugend.ch - bereits besucht und euch über die aktuellen Angebote informiert. Gerne berichte ich an dieser Stelle über zwei grössere Projekte der Jugendarbeit, welche seit den Sommerferien volle Fahrt aufgenommen haben.

Ich bin mehr – mach mehr aus dir!

Das Projekt „Ich bin mehr – mach mehr aus dir!“ startet Ende November für Egozwil und Wauwil. In drei unterschiedlichen Workshops reflektieren Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren ihre Umgangsformen, ihr Auftreten und ihre Verhaltensweisen. Sie entdecken die in ihnen schlummernden Ressourcen und arbeiten aktiv an sich, um ihre Zukunftschancen zu verbessern. In Basel war das Projekt 2012 ein grosser Erfolg. Jetzt unterstützt JuAr Basel die offene Jugendarbeit in anderen Gemeinden dabei, das Projekt durchzuführen.

Die WarmUp- und zugleich Informationsparty hat bereits am 28. November 2014 stattgefunden. Das Casting wird am 13. Dezember 2014 durchgeführt. Gerne dürfen sich auch Jugendliche und junge Erwachsene, welche nicht an der WarmUp-Party dabei sein konnten, noch anmelden. Bitte kontaktiert mich unter: 079 942 62 74 oder fabienne.frei@schule-wauwil.ch. Die Workshops finden am 16./17. Januar 2015 statt. Mehr Informationen zum Projekt und den Workshops kannst du auch der Homepage: www.ichbinmehr.ch entnehmen.

Ein weiteres Projekt steht mit dem **Umbau des Jugendraumes im Pfarreiheim** an. Es wurden bereits Sitzungen mit der Scharleitung der Jungwacht und des Blaurings, sowie der Präsidentin des Jugendparlamentes und weiteren zuständigen Personen des Pfarreiheims abgehalten. Ziel ist, den Jugendraum gemeinsam mit den erwähnten Vereinen, der Dorfbevölkerung und den Jugendlichen umzubauen. Dabei sind wir auf jede Hilfe angewiesen. Aktuell sind wir am Entwurf einer passenden Raumstruktur. Der neu gestaltete Raum soll von mehreren Parteien genutzt werden können und muss deshalb Multifunktional (Party-Raum, Sitzung- und Höckraum, Spiel- und Bastelraum) sein. Der Raum sollte während dem 72-Stunden-Projekt (10.-13. September 2015) fertig gestaltet und eröffnet werden.

Des Weiteren möchte ich an dieser Stelle noch darüber informieren, dass während den Wintermonaten jeweils in unregelmässigen Abständen der Mittwochstreff in der Turnhalle stattfindet. Bereits die erste Durchführung Anfangs November war ein Erfolg und die Jungs konnten sich bei einem Fussballmatch austoben. Gerne begrüsse ich auch die Mädels zum Tanzen, Chillen und Schwatzen.

Vereine / Institutionen



Volkstheater

Zwei Waldfeen helfen Hänsel und Gretel

Ab dem 6. Dezember 2014 wird gezaubert im Zentrum Linde. Der Regisseur Kurt J. Meier hat das bekannte Märchen „Hänsel und Gretel“ der Gebrüder Grimm mit zwei witzigen Waldfeen ergänzt. Diese helfen Hänsel und Gretel auf ihrem Weg zum Knusperhäuschen und animieren die Kinder im Publikum, ihnen beim Zaubern zu helfen. Entstanden ist ein kindergerechtes Bühnen-Märchen das Gross und Klein begeistern wird. Die Besucher können sich auch kulinarisch verwöhnen lassen. Jeweils nach den 17-Uhr-Aufführungen werden feine Spaghetti angeboten.

Die quirlige Fee Lalalandali übt eifrig zaubern mit ihrem Zauberstab. Doch alles schütteln und rütteln hilft nichts. Viel besser ergeht es auch ihrer Fee-Kollegin Lululundula nicht. Sie probiert mit ihrem Glöckchen zu zaubern, doch auch das klappt nicht so recht. Die beiden müssen noch zur Schule und das Publikum muss ihnen mit dem Zauberspruch „Abrakadabra Simalabim...“ immer wieder aus-helfen.

Knusper knusper Knäuschen, wer knabbert an meinem Häuschen?

Hungrig irren Hänsel und Gretel durch den Wald und finden plötzlich das Lebkuchenhaus der bösen Hexe. Die

beiden Feen beschützen Hänsel und Gretel zwar so gut es geht und geben ihnen Ratschläge. Aber die beiden Kinder müssen ihre Erfahrungen im Hexenwald selber machen. Dank geschwisterlichem Zusammenhalt, Cleverness und Mut haben sie gute Chancen, das Abenteuer ihres Lebens zu bestehen. 90 Minuten Unterhaltung pur erwartet die Märchen-Besucher in Wauwil. Das Volkstheater Wauwil freut sich auf viele kleine und grosse Besucher im Zentrum Linde in Wauwil.

Reservationen: via Homepage www.vtw.ch oder telefonisch: 041 970 39 75; Montag bis Freitag, jeweils 16 bis 18 Uhr.

Die Aufführungsdaten: 6., 7., 8., 12., 13., 20. und 21. Dezember 2014

Majorettenkorps Wauwil



Show vom 24. - 26. Oktober 2014

"Young, wild and free", so hiess das Motto der diesjährigen Majoretten-Show. Was die Mädchen und jungen Frauen vom 24. – 26. Oktober 2014 in der mit begeisterten Fans voll besetzten Lindenhalle boten, war aussergewöhnlich.

Unter der neuen Leitung von Majorin Nicole Peter und Vizemajorin Andrea Kaufmann zeigten die Majoretten vielseitige Darbietungen zu peppigem Sound. Traditionelle Märsche, verschiedene Tanzshows mit immer wechselnden, farbenprächtigen Kostümen und eine anspruchsvolle Stockparade sorgten für kurzweilige Unterhaltungsabende bzw. -nachmittag. Die drei jungen Ansagerinnen Mona, Noreen und Noemi moderierten charmant und humorvoll durch das Showprogramm.

Mit dem Einmarsch durch die Halle eröffneten die Majoretten die Show. Abwechselnd präsentierten die vier Mini-Untergruppen mit ihren Leiterinnen Tanja Häfliger-Gut, Nadja Frei-Bucher, Anna-Tina Müller, Jenny Nyffenegger und Stephanie Wallimann mit viel Freude und Elan je einen Marsch und einen Tanz. Für Tanja Häfliger-Gut und Nadja Frei-Bucher war es die letzte Show als Mini-Leiterinnen. Ein herzliches Dankeschön an diese beiden tollen Frauen, welche schon viele Jahre für das Majorettenkorps tätig sind bzw. auch sehr lange selber aktive Majoretten waren. Tanja Häfliger-Gut wird uns aber weiterhin mit ihrem Organisationstalent und ihrer Kreativität (Show-Tischdekorationen etc.) als Vize-präsidentin erhalten bleiben! Auch ein grosses Lob geht an Agnes Gut, die wiederum während unzähligen Stunden bis zur Show die verschiedenen Kostüme entworfen und genäht hat! Mit dem Aufmarsch aller Majoretten und einem riesigen Schlussapplaus schloss sich der Vorhang der Bühne im Zentrum Linde.

Das Majorettenkorps Wauwil dankt allen, die in irgendeiner Form zur Show 2014 beigetragen haben, ganz herzlich!

Gewerbeverein

Licht ins Dunkel

Die dunkle Jahreszeit hat Einzug gehalten. Dieses Jahr wird die in die Jahre gekommene Weihnachtsbeleuchtung durch eine neue Beleuchtung ersetzt. Die neuen leuchtenden Sterne sind ein Gemeinschaftsprojekt der beiden Einwohnergemeinden, der Kirchgemeinde und dem Gewerbeverein. Die neuen Leuchtsterne werden an den bestehenden Strassenlaternen installiert. Diese sind mit modernster LED-Technik ausgestattet und entsprechen somit dem Energielabel unseren Gemeinden. Für den Betrieb und Unterhalt der Weihnachtsbeleuchtung ist der Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil verantwortlich. Wir sind überzeugt, dass die neue weihnachtliche Beleuchtung für unsere beiden Dörfer eine Bereicherung in der dunklen Jahreszeit darstellt. Sollte jemand die bisherige Weihnachtsbeleuchtung vermissen, besteht die Möglichkeit, Einzelstücke käuflich zu erwerben. Personen, welche Interesse haben, melden sich bei Markus Stutz 041 984 10 27.

Adventsmarkt

Am Samstag, 29. November 2014 von 16.00 bis 21.00 Uhr findet der Advenstmarkt auf dem Schulhausplatz Linde statt. Um den Adventsmarkt herum gibt es in diesem Jahr erstmals ein kleines aber feines Rahmenprogramm (Märchenzelt, Samichlausbesuch, Drehorgelmusik, Kaffee und Kuchen etc.).

Lassen Sie sich auf die Adventszeit einstimmen und geniessen Sie einen kurzen Moment unter Freunden und Bekannten. Die einheimischen Gewerbetreibenden wünschen allen Einwohnern und Einwohnerinnen eine lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit. Gerne begrüssen wir Sie in unseren Geschäften!

Spektrum



Einladung für jedermann zum kabarettistischen Anlass mit dem weit herum bekannten "Veri" am Sonntag 11. Januar um 17 Uhr im Gemeindezentrum Egolzwil.

Politisch-witzig-träff: so hält **Veri Rückblick auf 2104**. Dies wird ein kabarettistisches Pointen-Recycling sondergleichen und überaus unterhaltsam sein. Zum Ausklang gibt's fakultativ einen genussvollen Apéro-mixed des einheimischen Kochclubs "Gourmösl". Die ganze Eventpauerschale inkl. Ticket, Pausengetränk und dem Gourmösl-Apéro beträgt 65 Franken; exklusiv Apéro-mixed für Ticket und Pausengetränk: 40 Franken.

Anmeldungen bitte bis am 30. Dezember 2014 an info@vereinspektrum.ch oder Alois Hodel (041 980 31 44). Mehr Details siehe Homepage: vereinspektrum.ch.

Frauenverein



Monatliches Beckenboden-Treffen 2015

Im monatlichen Beckenboden-Treffen machen wir viele Beckenboden-Übungen in Kombination mit Bauch- und Rückenmuskelübungen. Es ist ein Ganzkörpertraining mit Integration des Beckenbodens. Eine gute Verknüpfung mit dem Alltag wird dabei gross geschrieben. Möchtest du auch gerne mitmachen? Dann melde dich bei Bernadette Achermann (041 980 27 14).

Daten 2015:

29. Januar, 26. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 27. August, 24. September, 29. Oktober, 26. November 2015

Zeit: jeweils Donnerstagmorgen 9.00 Uhr - 10.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim

Vorschau

Am Mittwoch 28. Januar 2015, Generalversammlung im Zentrum Linde.

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

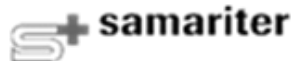
FC Wauwil-Egolzwil

Auto-Lotto am Samstag, **27. Dezember 2014**, 19.30 Uhr, Zentrum Linde

Preise:

Mitsubishi Space-Star 15'948, Roller Yamaxa XC Fr. 2'730, Elektrovelo Bergamont Fr. 3'298, Lumix Spiegelreflexkamera Fr. 949 und 2 x Super Jackpot Fr. 1'000 und Gutschein-Jackpot, Reisegutschein (Ziel frei wählbar) Fr. 1'100, Fernseher Samsung Fr. 739, Bike Bargamont Fr. 998, Portable Lautsprecher Bluetooth Harman Kardon Fr. 479, Micro HiFi Anlage Denon Fr. 659, viele weitere schöne Preise (Gesamtpreissumme Fr. 50'000).
Dauerkarten Fr. 25.

Samariterverein



Dezember 2014

Am Freitag, 12. Dezember 2014 findet unsere Adventsfeier statt. Die Einladung erhalten alle Mitglieder persönlich. Wir freuen uns auf einen Abend in gemütlicher Runde.

Vorschau Januar 2015

Am Montag, 19. Januar 2015 findet unsere Übung zum Thema „Verbände“ statt. Der Treffpunkt ist um 20 Uhr in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Blauring



BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL

Liebe Wauwilerinnen und Wauwiler

Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der jeweils nach Neujahr stattfindet. Die Sternsinger verkünden singend und mit Versen die Geburt Christus und bringen den Dreikönigssegens ins Haus. Der Schriftzug „C+M+B“ bedeutet „Christus Mansionem Benedicat“ und heisst übersetzt „Gott beschütze dieses Haus“. Seit vielen Jahren ziehen die Sternsingerinnen des Blaurings Anfang Januar durch unsere Dörfer und besuchen einige Quartiere. Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich sehr gerne telefonisch bei Sophia Kaufmann melden.

Dieses Jahr sammelt der Blauring für das Projekt „Kinder helfen Kindern“ von Missio. Damit werden Kinderprojekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung und kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit finanziert. Nähere Informationen erhalten Sie im Entsendungsgottesdienst vom Samstag, 3. Januar 2015. Einen kleinen Teil wird noch unserer Blauringkasse zu Gute kommen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Route der Sternsingerinnen:

Wauwil: Freitag, 2. Januar 2015, 18:30 - 21.00 Uhr

- Höhenweg, Dorfstrasse
- Waldegg, Bergstrasse

Egolzwil: Samstag, 3. Januar 2015, 18.30 - 21.00 Uhr

- Gehrenmatt, Gehrenweg, Gehre
- Haldenweg, Oberdorf, Engelbergstrasse
- St. Anton (Alle)
- Duc (Alle)

Entsendungsgottesdienst der Sternsingerinnen (Kinder- und Jugendgottesdienst):

Samstag, 3. Januar 2015, 17. Uhr Herz-Jesu-Kirche

Wir freuen uns, den Dreikönigssegens und unsere Lieder auch in Ihr Haus bringen zu dürfen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Blauring Egolzwil-Wauwil

Telefonnummer für die Sternsingvoranmeldung:

Sophia Kaufmann - 079 799 14 72



Jodlerklub Santenberg

Messe mit Jodelgesang 14. Dezember 2014

9 Uhr in der Uhr Pfarrkirche

Am Sonntag, 14. Dezember 2014 bereichert der Jodlerklub Santenberg mit gefühlvoll vorgetragenen Liedern den Gottesdienst in der Pfarrkirche. Der Jodlerklub freut sich, zahlreichen Kirchgängern und Freunden des Jodelgesangs ein vorweihnachtliches Geschenk machen zu dürfen.



Jungwacht

Weihnachtsbaumverkauf

Die Jungwacht bietet auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaumverkauf an. Dieser findet am **Samstag, 20. Dezember 2014, ab 14 Uhr** auf dem Parkplatz des Gasthauses St. Anton statt. Besorgen Sie sich einen besonders heimischen Weihnachtsbaum aus den Santenberger Waldungen. Erhältlich sind frisch geschlagene Rot- sowie Weisstannen.

Die Jungwacht freut sich, jeder geschlagenen Tanne ein vorübergehend weihnachtliches Heim zu schenken.
jungw8.com



Aktive Familien

Kontaktfrau Aktive Familien: Dunja Gaberthüel, Sackmatt 17a, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 03 62
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Kinder – Zumba

Tauche ein in ein abgefahrenes und cooles Dance-Fitness Workout für Kids!

Wann Mittwoch 3. Dezember 2014

Wo Zentrum Linde (Turnhalle)

Zeit 1. Gruppe 4 – 7 Jahre 14.00 – 15.00 Uhr
2. Gruppe 8 – 12 Jahre 15.00 – 16.00 Uhr

Bekleidung: Turnkleider und Turnschuhe. Die Kosten übernimmt die aktive Familien!

Anmeldungen nimmt gerne Anita Meier (041 980 38 05) bis am **1. Dezember** entgegen, oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Wir freuen uns auf viele coole Mädchen und Jungen.

Gerne sagen wir DANKE für das zahlreiche kommen und freuen uns, euch alle wieder im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen. Nun wünschen wir euch allen eine wunderschöne Weihnachten!

Fotobuch Musiktag 2014 Wauwil

Viele Fotografen haben an den einzelnen Festtagen vom Musiktag 2014 in Wauwil schöne und amüsante Fotos gemacht. Aus den gegen 10'000 Fotos wurde eine Auswahl getroffen und ein Fotobuch gestaltet. Auf 132 Seiten ist mit ca. 660 Fotos von den verschiedenen Festtagen und dem Helferfest ein farbenfroher Rückblick entstanden.

Von verschiedener Seite wurde Interesse an diesem Buch bekundet. Daher möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, bei Interesse das Fotobuch zu erwerben. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 85.

Das Fotobuch kann vorgängig besichtigt werden. Melden Sie sich bei Monika Vogel, Büntmatt 6, Wauwil, Tel. 041 980 20 52, vogelmonika@bluewin.ch.

Kirchenchor

WEIHNACHTSKONZERT

SLOW UP • INNEHALTEN • ABSCHALTEN • BESINNLICH WERDEN • AUFATMEN • GENIESSEN

Der Kirchenchor Egolzwil-Wauwil und der Kinder- und Jugendchor laden Sie herzlich zu einem Weihnachtskonzert ein:

Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr in der Kirche Egolzwil-Wauwil

Mit weihnächtlichen Liedern aus aller Welt möchten wir Sie erfreuen und in festliche Stimmung versetzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BML Talents Luzern

Die BML Talents erreichen den Final

Bei der neuen Fernsehsendung "Kampf der Orchester" des Schweizer Radio- und Fernsehens (SRF) haben es sechs Orchester ins Live-Final vom Samstag, 29. November 2014 geschafft. Darunter auch die Luzerner Brass Band „BML Talents“ mit ihrem prominenten Mitglied Luca Hänni.

Die Nachwuchsformation der Bürgermusik Luzern (BML) hat gezeigt, dass sie nicht nur die Performance eines anspruchsvollen Brass Band-Stückes beherrscht, sondern hat beispielsweise in der zweiten Show auch die Hüften geschwenkt und dazu unter anderem die Musik von „All night long“ von Lionel Richie zum Besten gegeben.

Für die jungen Musikantinnen und Musikanten ist so ein Fernseauftritt nichts Alltägliches und obwohl nun schon zwei Auftritte vorbei sind, herrscht immer noch eine gewisse Nervosität, wenn man an das grosse Publikum denkt, vor dem man spielen darf. Das Durchschnittsalter der BML Talents beträgt gerade mal 19 Jahre und hat einen Umfang vom Jüngsten, der 14 Jahre alt ist, bis zum Ältesten (23-jährig). Doch Alter hin oder her, alle sind überwältigt von der grossen Kulisse, den begeisterten Zuschauern und von der Dimension einer solch grossen Fernseh-Live-Sendung.

Vor dem Auftritt am Samstag wird nochmals fleissig geübt, denn „wenn man es schon so weit schafft, will man auch gewinnen“, äussert sich Lorenzo Kneubühler B-Bassist aus Wauwil. „Wir werden in der Finalsendung

nochmals einen drauf legen, das ist sicher!“, verspricht der Dirigent der Band, Patrick Ottiger. Selbst von ihm als erfahrenen Musiker und Dirigent hat die Sendung das Äusserste abverlangt, doch für den Schlusspurt bleibt noch genug Energie und das Publikum darf sich auf eine spannende Show freuen.

Hoffentlich werden auch Sie den Auftritt honorieren. Schalten Sie dazu am 29. November um 20.05 Uhr SRF 1 ein und rufen Sie für die BML Talents an! Wir brauchen Ihre Unterstützung, denn die Konkurrenz ist gross! Herzlichen Dank.

Parteien, Inserate, Diverses

CVP Wauwil



René Schönauer für die Kantonsratswahlen 2015 nominiert!

An der Generalversammlung vom 25. November 2014 der CVP Wauwil wurde René Schönauer als Kandidat für die Kantonsratswahlen einstimmig nominiert. Damit wurde das erste Etappenziel erreicht und somit eine vielversprechende Ausgangslage für die Wahlen 2015 geschaffen.

René Schönauer ist seit 2011 mit seiner Familie in Wauwil wohnhaft. Er ist als Informatikberater tätig. Im Jahr 2012 wurde er in den Vorstand der CVP Wauwil gewählt und steht dieser seit November 2013 als Präsident vor. Er interessiert sich für die Themen Finanzen – Sicherheit – Bildung. Wir sind überzeugt, Ihnen einen versierten und kompetenten Kandidaten vorzuschlagen und danken Ihnen bereits heute für Ihre Unterstützung am 29. März 2015.

Nominationsversammlung der CVP Wahlkreispartei Willisau

Samstag, 17. Januar 2015, 16.30 Uhr, Zentrum Linde

Lernen Sie unseren Kandidaten René Schönauer näher kennen. An der Nominationsversammlung für den Kantonsrat der CVP Wahlkreispartei werden sich Ihnen ausserdem alle Kandidierenden des Wahlkreises Willisau in geselligem Rahmen präsentieren.

Mit einer **Bankettkarte von Fr. 45** werden Sie mit einem Apéro, einem feine Nachtessen sowie einem gluschtigen Dessert verwöhnt. Für Unterhaltung mit den Chätziger Jazzern und einem spannenden Showblock ist gesorgt. Wir laden alle Interessierten und Nahestehende zu diesem Anlass recht herzlich ein. Anmeldungen nimmt Patricia Bättig-Fischer (041 980 63 77) bis am **5. Januar 2015** gerne entgegen.

Lassen Sie sich diesen Anlass nicht entgehen, wir freuen uns auf Sie!

Herzlichen Dank

Das Jahr 2014 neigt sich mit grossen Schritten dem Ende entgegen. Für die CVP Wauwil zeichnete sich dieses besonders durch die erfolgreichen Kirchenratswahlen, die Neubesetzung des Präsidiums der Schulpflege und die Nomination von René Schönauer als Kandidat für die Kantonsratswahlen aus.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung, welche wir von Ihnen erfahren durften, sowie für Ihr Interesse an unserer Tätigkeit. Ebenfalls danken wir unseren Amtsträgern und Chargierten für Ihr grosses Engagement im Dienste unserer Gemeinde. Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, schöne und erholsame Weihnachtstage und fürs neue Jahr 2015 gute Gesundheit, Wohlergehen und viel Gfreuts!

Ihre CVP Wauwil

FDP

Die Liberalen

FDP Wauwil

Einladung zur Parteiversammlung

Am Dienstag, 2. Dezember 2014, 20.00 Uhr, findet im Café Millefeuille die Parteiversammlung der FDP.Die Liberalen Wauwil statt. Die Traktanden sind wie folgt:

1. Begrüssung
2. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2014
3. Verschiedenes

Im Anschluss zur Parteiversammlung zeigt uns Franz Vogel Bilder von seiner Reise ins Königreich Mustang in Nepal.

Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Wauwil lädt Sie herzlich ein. Wir wünschen der ganzen Bevölkerung eine besinnliche Adventszeit und schöne Festtage.

Schwimmbad Stämpfel Nebikon

Vorverkauf Saisonkarten 2015

Auch dieses Jahr haben Sie Gelegenheit, Saisonkarten und 10er-Abos für die nächste Badesaison und Kiosk-Gutscheine bereits im Dezember zu beziehen. Machen Sie Ihren Eltern, Grosseltern, Kindern, Patenkindern oder Freunden ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk. An diesem Geschenk werden die Beschenkten einen ganzen Sommer lang Freude haben.

Die Preise bleiben gleich wie im Sommer 2014 und Sie sehen diese unter: www.badinebikon.ch.

Die Bestellungen können bis Montag, 15. Dezember telefonisch oder per Mail gemacht werden. Wir werden Ihnen mitteilen, wann Sie die Saisonkarten und Gutscheine abholen können. Für die Saisonkarten und 10er-Abos





sind Namen, Vornamen, Adresse und Geburtsdatum anzugeben.

062 756 19 90 (Badmeister Walter Wyss)
062 756 25 13 (Schwimmbad Stämpfel Nebikon)
badi.nebikon@gmx.ch / www.badinebikon.ch

Strafanstalt Wauwilermoos

Krippe im Wauwilermoos

Ab Mittwoch, 24. Dezember 2014 ist die Krippeninstallation im Schüürli beim Moos-Wäldli für Besucher frei zugänglich. Abends ist die Krippe im Stall mit Laternen beleuchtet und lässt Weihnachtsstimmung aufkommen.

Draussen, zwischen Hirten und Schafen, lässt es sich bei einem warmen Tee am Feuer gut reden oder sinnieren.

Frohe Festtage wünschen Ihnen
Die Mitarbeitenden der Strafanstalt Wauwilermoos

Jöri+Lerch AG Egolzwil

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im vergangenen Jahr bedanken wir uns bei Ihnen herzlich. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr. www.joerilerchag.ch / info@joerilerchag.ch

SBB-Bahnhof Nebikon

Geänderte Öffnungszeiten über die Festtage

Mo, 22.12.14	08.10 – 11.15 // 14.15 – 17.05 Uhr
Di, 23.12.14	08.10 – 11.15 // 14.15 – 17.05 Uhr
Mi, 24.12.14	08.10 – 11.15 Uhr
Do, 25.12.14	geschlossen
Fr, 26.12.14	geschlossen
Mo, 29.12.14	08.10 – 11.15 // 14.15 – 17.05 Uhr
Di, 30.12.14	08.10 – 11.15 // 14.15 – 17.05 Uhr
Mi, 31.12.14	08.10 – 11.15 Uhr
Do, 01.01.15	geschlossen
Fr, 02.01.15	geschlossen

Wir wünschen Ihnen Frohe Festtage.
Bahnhof Nebikon, Tel. 051 227 12 21

Beratungsangebot SoBZ Willisau

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21, www.sobz.ch, willisau@sobz.ch.

Mütter- und Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 15 Uhr, ohne Anmeldung: 15 bis 16.30 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 8 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch

BBMG Egolzwil

Der Egolzwiler Schweizergardist Roland Kristan führte eine Gruppe der BBMG Egolzwil und weitere Romliebhaber durch Rom und den Vatikan

Als ob ich in einem Bilderbuch blättern würde, so beschrieb ein Teilnehmer der Romreise seine Eindrücke der viertägigen Reise. 39 Reisende bestehend aus einer Gruppe der BBMG Egolzwil und weiteren Romliebhabern aus der Region Egolzwil besichtigten vom 23. – 26. Oktober Rom und den Vatikan.

Bereits zum Sonnenaufgang befanden wir uns am Freitagmorgen beim Petersplatz und unser Kollege in der Schweizergarde, Roland Kristan begrüßte uns und informierte bezüglich der vorgesehenen Führung über die nächsten zwei Tage. Er führte uns direkt über den Petersplatz zum Haupteingang der Schweizergarde, „Porta St. Anna“ in die Kaserne. Mit einer Sonderbewilligung vom Kommando der päpstlichen Schweizergarde schleuste er uns durch Seiteneingänge und Wege. Dadurch gab es für uns kein Anstehen bei der Begehung der Kuppel, Besichtigung der Basilika, der Papstgräber sowie der vatikanischen Gärten.

Ausgerüstet mit Headphones schenkte uns Roland Kristan darauf eine persönliche Stadtführung. Bei herrlichem, sonnigem Herbstwetter erklärte er uns die Sehenswürdigkeiten während einem ausgedehnten Spaziergang zur Engelsburg, nach Piazza Navona, über Campi di Fiori, zum Pantheon, zur Chiesa Minerva und dann zum Piazza Colonna. Dort nahmen wir in einem Restaurant ein feines Mittagessen ein. Weiter ging es dann zum Fontana di Trevi, zur Piazza die Spanga, die Scala di Spanga hinauf, zur Villa Borghese, hinunter zum Piazza del Popolo und zurück in die Nähe des Vatikans. Am zweiten Tag vor Ort erwartete Roland Kristan uns am Piazza Venezia. Dort marschierten wir zum Forum Romanum, hinauf zum Kapitol, weiter zum Kolosseum, entlang dem Circus Maximus, zur Himmelstreppe...

Die Zeit verging viel zu schnell und wir verliessen die Stadt Rom am Sonntag mit etwas Wehmut aber vielen Eindrücken und Erlebnissen. Manch ein Besucher fühlt sich bereits etwas als Romkenner und plant seine nächste Reise, denn mit so mancher Sehenswürdigkeit könnte man sich nun dank den Informationen von Roland noch viel zeitintensiver befassen. Die „Romreisegruppe Oktober 2014“ dankt Roland Kristan und seinen Schweizergademusikkollegen für die sehr kompetente Vatikan- und Romführung sowie Astrid und Heinz Kristan für die Super-Reiseorganisation!

Veranstaltungskalender

Mo 01. Dezember	Adventsserenade 19.00h – Musikschule, Singsaal Egolzwil
Di 02. Dezember	Parteiversammlung 20.00h – FDP.Die Liberalen Wauwil, Café Millefeuille
Mi 03. Dezember	Mittwochstreff 14.00h-17.00h – Jugendarbeit, Zivilschutzanlage
Mi 03. Dezember	Kinderzumba 14.00-16.00h – Aktive Familien, Zentrum Linde
Sa 06. Dezember	Midnightsports 20.00h-22.00h – Jugendarbeit, Turnhalle Egolzwil
Sa 06. Dezember	St. Nikolaus Einzug ab Schulhaus 17.30h – St. Niklausgesellschaft
Sa 06. Dezember	St. Nikolaus Hausbesuche 18.30h – St. Niklausgesellschaft
Sa 06. Dezember	Märchen "Hänsel und Gretel" 18.00h – Volkstheater, Zentrum Linde
So 07. Dezember	Märchen "Hänsel und Gretel" 17.00h – Volkstheater, Zentrum Linde
So 07. Dezember	St. Nikolaus Hausbesuche 18.00h – St. Niklausgesellschaft
Mo 08. Dezember	St. Nikolaus Hausbesuche 18.00h – St. Niklausgesellschaft
Mo 08. Dezember	Märchen "Hänsel und Gretel" 14.00h – Volkstheater, Zentrum Linde
Di 09. Dezember	Senioren-Mittagstisch 11.45h – Pfarramt, Café Millefeuille
Di 09. Dezember	Gemeindeversammlung 20.00h – Gemeinde Wauwil
Mi 10. Dezember	Mittwochstreff 14.00-17.00h – Jugendarbeit, Zivilschutzanlage
Fr 12. Dezember	Jugendtreff 20.00-23.00h – Jugendarbeit, Zivilschutzanlage
Sa 13. Dezember	Märchen "Hänsel und Gretel" 17.00h – Volkstheater, Zentrum Linde
So 14. Dezember	Märchen "Hänsel und Gretel" 14.00h – Volkstheater, Zentrum Linde
Di 16. Dezember	Senioren-Mittagstisch 11.45h – Pfarramt, St. Anton
Mi 17. Dezember	Mittwochstreff 14.00-17.00h – Jugendarbeit, Zivilschutzanlage
Do 18. Dezember	Grünabfuhr - Gemeinde Wauwil
Do 18. Dezember	Papiersammlung – Gemeinde Wauwil
Sa 20. Dezember	Weihnachtskonzert 18.00h – Kirchenchor, Pfarrkirche
Sa 20. Dezember	Midnightsports 20.00-22.00h – Jugendarbeit, Turnhalle Egolzwil
Sa 20. Dezember	Märchen "Hänsel und Gretel" 17.00h – Volkstheater, Zentrum Linde
So 21. Dezember	Märchen "Hänsel und Gretel" 14.00h – Volkstheater, Zentrum Linde
Mo 22. Dezember	Adventsfeier 10.30-16.30h – Kreis frohes Alter, Pfarreiheim
Sa 27. Dezember	Auto-Lotto – Fussballclub, Zentrum Linde

Entsorgungskalender 2014 (Auszug)	Dez.
Papiersammlung	18
Grünabfuhr Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind auf der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	18

SPITEX-Dienste Steffen Beatrice: 041 982 04 73 Steinmann Anna (Stv.), 041 980 07 30 Pflegedienstleitung Sonja Bossert, 079 434 83 82	Ärzte-Notruf Luzern Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 041 211 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.	Impressum Wauwiler Info Herausgeberin: Gemeinde Wauwil Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil news@wauwil.ch, Tel. 041 984 11 11 Redaktionsschluss: 19. Dezember 2014
---	--	---